

«musik bewegt»

Unter dem Leitmotiv «musik bewegt» setzt sich der Schweizer Musikrat für die Musik und das aktive Musizieren ein. Gerade junge Menschen gewinnen durch Musik, vor allem durch aktives Musizieren Selbstvertrauen, entwickeln Fantasie und profitieren vom sozialen Kontakt - wichtige Leitplanken auf dem Weg vom Kind zum Erwachsenen. Aktives Musizieren ist deshalb ein wichtiger Bestandteil des Kultur- und Bildungsauftrags.

Der Schweizer Musikrat (SMR) ist die Dachorganisation aller Musikschaaffenden unseres Landes. Er wurde 1964 auf initiative verschiedener Musikorganisationen und namhafter Persönlichkeiten der schweizerischen Musikwelt als nationales Komitee im Internationalen Musikrat gegründet, einer Nichtregierungsorganisation der UNESCO. Der SMR vertritt die Interessen seiner Mitglieder in politischen und wirtschaftlichen Belangen und übernimmt Informations- und Koordinationsaufgaben.

Der SMR hat seinen Sitz im Haus der Musik in Aarau. www.miz.ch/smr

musik bewegt
mouvement musical
movimento musicale
moviment musical



In eigener Sache:

Büro für Kulturpromotion - André Kofmehl, Zürich



«cultural exchange» organisiert seit 1999 unter den Namen «Züri Sounds» und «Respect Sounds» Konzertevents mit Schülerinnen und Schülern aus der ganzen Schweiz. Mit dem diesjährigen Anlass werden es über 10'000 aktive Jugendliche sein, die mit multikulturellen Klängen das Beispiel einer erfolgreichen und nachhaltigen Integration abgeben. Weitere Events sind für die nächsten Jahre bereits in Vorbereitung. Ein Team von Fachleuten (Musikpädagogen, Chorleitern etc.) garantieren für hohe Qualität dieser Konzertreihen. www.respect-sounds.ch

Liedauswahl und musikalische Leitung - Michael Gohl



Der Schweizer Dirigent und Musikpädagoge Michael Gohl ist bekannt für sein Engagement in allen Bereichen der Musikvermittlung, speziell aber in Projekten für die Jugend.

Er leitet den Laudate Chor Zürich und - als Leiter der Musikschule Zollikon - deren Kinder- und Jugendchor.

Zahlreiche Europäische und Israelische Chorfestivals laden ihn regelmässig als Gastdirigent für Konzerte und Offene Singen ein.

Michael Gohl ist Mitautor verschiedener Lieder- und Musikbücher.

Orchester Kur- und Bad



Wir vom Kur und Bad präsentieren Unterhaltung, Galas, Tanz, Konzerte aber auch Musiktheater (notabene unverstärkt).

Witzig frech und gekonnt führen wir das Publikum durch bilderreiche Welten.

www.kurundbad.ch

Innovative Music GmbH

8932 Mettmenstetten, www.innovative-music.ch, Tel 01 768 22 50

Musikverlag und Vertrieb seit 1989, Notensatz und Arrangement.

Wir führen im weiteren ein breites Angebot an Chorliteratur und Ensemblesnoten für verschiedene Besetzungen. Für Kinder sind die folgenden Hefte erschienen:

«En dididäbi Puuremaa», ein Liederbuch mit CD von Kurt Heusser.

«Lieder aus Trickfilmen», Melodien aus Disneyfilmen in schweizerdeutscher Übersetzung.

1. Losed all!	6
2. Tumbai	7
3. Der Hasbächer	8
4. Luegid vo Bärg und Tal	9
5. Im Aargöi sind zwöi Liebi	10
6. L'inverno é passato	11
7. Un poquito cantas	12
8. Die Hochzeitsgäste schön	13
9. Laila lai	14
10. Katjuscha	15
11. The River She Is Flowing	16
12. Maculelê	17
13. Ayele wi	18
14. Ho taru koi	19
15. Ah ya Zein	20
16. Là haut sur la montagne	21
17. Tuta nana tgu	22

1. Losed all!

aus Israel

Text: E. Kielholz

Em

Ja, ja, ja, lo - sed all, ihr lie - be Lüüt, und brin - ged
män - ge suecht im Lä - be sis wah - re

au e gue - ti Lu - une mit! s'git öp - pis z'fi - re hüt im
Glück und d'Freud ver - gö - be. Wär nöd de Zau - ber vo de

Am H7

gan - ze Land: Mir mu - si - zie - red al - li mit - e -
Mu - sig kännt, de blibt en Stüm - per bis as Lä - bes -

1. Em 2. Em Am

nand. Ja, ja, ja, änd. Drum wäm - mer sin - ge, la - che,

Em D7 G

Mu - sig ma - che. Kla - ri - net - te, spill zum Tan - zen uf! De

Am Em H7

Kon - tra - bass chunt au de - zue und hopp, schotan - zed öi - si

1. Em 2.

Schue! Drum wäm - mer Schue!

2. Tumbai

überliefert

1. Canon à 3



Tum - bai, tum - bai tum - bai, tum - bai tum - bai, tum - bai

2.



tum - bai. Don - don - don, di - ri - di - ri - don

3.



di - ri - di - ri - don don. Tral - la - la - la - la,



tral - la - la - la - la tra - la - la - la - la tra - la.

Aufstellung in 3 Kreisen **Kanon Tanz**



klatschen $\frac{2}{4}$

1. klatschen $\frac{2}{4}$

Schritte links r (tip) r l (tip) l r (tip) r l (tip)

left right l r l r l r

2. Schritte links rechts l r l r l r

Schritte links rechts l r l r l r

drehen im Gegenuhrzeigersinn

klatschen $\frac{2}{4}$

3. Schritte rechts l (tip) l r (tip) l (tip) l r

Schritte rechts l (tip) l r (tip) l (tip) l r

3. Der Hasbächer

getragen

aus Österreich

Musical notation for the first system, featuring a treble and bass clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a common time signature (C). The melody is in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The lyrics are: Hol - la - ri - a dri - ri - a hol - la - ra di - o

Musical notation for the second system, continuing the melody and bass line. The lyrics are: Hol - la - di - ri - a dri - ri - a ho. The system ends with a double bar line and a 2/4 time signature change.

die Tenorstimme kann auch vom Alt gesungen werden

Musical notation for the third system, starting with a 2/4 time signature. The melody is in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The lyrics are: fröhlich Hol - la ri di ri - a dri - ri - a hol - la - ra - di - o. The melody includes rhythmic patterns like 'ba ba' and 'ba - da - da - da'. The bass line includes rhythmic patterns like 'dum dum'.

Musical notation for the fourth system, continuing the melody and bass line. The lyrics are: Hol - la ri di ri - a dri - ri - a ho. The melody includes rhythmic patterns like 'ba ba' and 'ba - da - da - da'. The bass line includes rhythmic patterns like 'dum dum'.

4. Luegid vo Bärge und Tal

aus dem Kanton Bern

Ferdinand Huber 1791 - 1863

1. Lue - gid, vo Bär - ge und Tal flieht scho der
2. Lue - gid do a - be an See! Hei - met zue

Sun - ne - strahl! Lue - gid, uf Au - e und
wen - det si's Veh. Lo - set, wie d'Glog - ge, die

Mat - te wach - se die dun - ke - le Schat - te,
schö - ne, fründ - lig im Moos üs er - tö - ne.

d'Sunn uf de Ber - ge no stoht. Oh, _____
Chüe - jer - glüt, ü - se - ri Lust, tuet _____

_____ wie si d'Glet - scher so rot! Oh, wie si
_____ is so wohl i der Brust! Tuet is so

d'Glet - scher so rot!
wohl i der Brust!

Chords: F, C7/F, F, C, F, F7, Bb/F, Dm, G7/B, C, F, G/D, C7, F

5. Im Aargäu sind zwöi Liebi

aus dem Kanton Aargau



1. Im___ Aar - gäu sind zwöi___ Lie - bi, es___



Meit - li und es___ Büeb - li, die___ händ en - an - de - re



gern, gern, gern, die___ händ en - an - de - re gern.

2. Und der Jungchnab zog zu Kriege,
Und der Jungchnab zog zu Kriege.
Wenn chunt er wiederum hei, hei, hei,
Wenn chunt er wiederum hei?

3. Uebers Jahr im andere Summer,
Uebers Jahr im andere Summer,
Wenn d'Stüdeli träge Laub, Laub, Laub,
Wenn d'Stüdeli träge Laub.

4. Und's Johr und das wär ume,
Und's Johr und das wär ume,
Und der Jungchnab ist wiederum hei,
Und der Jungchnab ist wiederum hei.

5. Und er zog dur's Gässeli ufe,
Und er zog dur's Gässeli ufe,
Wo's schön Anneli im Fenster läg.
Wo's schön Anneli im Fenster läg.

6. «Gott grüess di, du Hübschi, du fini,
Gott grüess di, du Hübschi, du fini,
Von Herze gefallest mir wohl,
Von Herze gefallest mir wohl.»

7. «Wie kann denn ich dir gefalle?
Wie kann denn ich dir gefalle?
Ha scho längst en andere Ma.
Ha scho längst en andere Ma.»

8. «En hübschen und en riche,
En hübschen und en riche,
Und der mi erhalte cha
Und der mi erhalte cha.»

9. Und er zog dur's Gässeli abe,
Und er zog dur's Gässeli abe,
Und er truret und weinet so sehr.
Und er truret und weinet so sehr.

10. Da begegnet ihm seine Frau Mueter,
Da begegnet ihm seine Frau Mueter:
«Warum weinist und trurist so sehr?
Warum weinist und trurist so sehr?»

11. «Warum soll i denn nit trure?
Warum soll i denn nit trure?
Jetz han i keis Schätzeli meh!
Jetz han i keis Schätzeli meh!»

12. «Wärist du deheime blibe,
Wärist du deheime blibe,
So hättist dis Schätzeli no,
So hättist dis Schätzeli no!»

6. L'inverno é passato

aus dem Tessin



1. L'in-ver-no è pas-sa-to, l'a-pri-le non c'è più, è
2. Las-sù per le mon-ta-gne la ne-ve non c'è più, co-



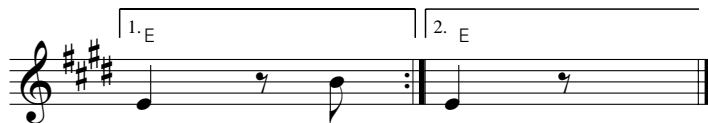
ri-tor-na-to il mag-gio al can-to del cu-cù. Cu-
min-cia a far il ni-do il po-ve-ro cu-cù



cù, cu-cù, l'a-pri-le non c'è più, è



ri-tor-na-to il mag-gio al can-to del cu-



cù. Cu-cù,

7. Un poquito cantas

aus Spanien



1. Un po-qui - to can - tas, ___ un po-qui - to
 2. Un po-qui - to vi - no, ___ un po-qui - to
 3. Un po-qui - to jue - gas, ___ un po-qui - to
 4. Un po-qui - to vien - tos, ___ un po-qui - to



bai - las, ___
 ai - re, ___ un po-qui - to le - lo - la, ___
 a - mas, ___
 som - bras, ___



com' un ___ ca - na - ri - o. Le - lo - la, ___



le - lo - la, ___ le - lo, le - lo, le - lo - la, ___



le - lo - la, ___ le - lo - la, ___



le - lo, le - lo - la. ___

Ein wenig Gesang, ein wenig Tanz.
 Ein wenig Wein, ein wenig Luft.
 Ein wenig Spiel, ein wenig Liebe.
 Ein wenig Wind, ein wenig Schatten.
 Ein wenig von all dem, wie bei einem
 Kanarienvogel.

8. Die Hochzeitsgäste schön

aus Albanien

Em Am H7

1. Die Hoch - zeits - gä - ste schön ü - ber Weg und
2. Zur Kir - che und zum Fest sam - meln sich die

Em Em Am

Wie - sen gehn, mit Braut und Bräu - ti - gam
Hoch - zeits - gäst'. Mit Ho - nig - ku - chen fein

H7 Em E7 Am

fro - hen Mu - tes all - zu - samm. Freut euch, o freut euch,
sol - len all' em - pfan - gen sein.

E7 F Am Em

freut euch, ihr Gä - ste; denn hier in eu - rer Mit - te

H7 1. Em 2. Em D.S.

geht die Braut zum Fe - ste. Fe - ste.

9. Laila lai

aus Tschechien

The musical score is written in 2/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It consists of four systems of music. The first system shows a vocal line starting with a half note C4, followed by quarter notes D4, E4, F4, G4, A4, Bb4, and C5. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note bass line (C3, B2, A2, G2, F2, E2, D2, C2) and a treble line with chords. The second system continues the vocal line with quarter notes C5, Bb4, A4, G4, F4, E4, D4, and C4. The piano accompaniment includes a 'klatschen' (clapping) instruction with a quarter rest. The third system features a vocal line with quarter notes C4, D4, E4, F4, G4, A4, Bb4, and C5. The piano accompaniment also includes a 'klatschen' instruction. The fourth system concludes with a vocal line of quarter notes C5, Bb4, A4, G4, and F4, followed by a final C4 note. The piano accompaniment ends with a final chord.

Cm B^b7 E^b

Lai - la lai - la la - la la - la lai - la

A^b E^b C⁷

klatschen

lai - la lai - la la - la la - la lai - la

F^m Cm

klatschen

lai - la lai - la la - la la - la lai la - la

G⁷ Cm

lai - lai - lai - lai - la

10. Katjuscha

aus Russland



1. Blüh'n im Gar - ten rot die Kir-schen - bäu - me,
2. Schwing, mein Lied, dich fern-hin ü - ber Fel - der,



ü - ber'm Fluss schon hebt der Ne-bel sich. An dem
flieg' der Son - ne nach am Ho - ri - zont, schweb' zum



U - fer, dem ho - hen, steht Kat - ju - scha, singt vom
Lieb - sten und bring' ihm mei - ne Grüs - se, sag ihm,



Ad - ler und vom Step - pen - wolf, an dem
dass ich sei - ner stets ge - denk! Schweb' zum



U - fer, dem ho - hen, steht Kat - ju - scha, singt vom
Lieb - sten und bring' ihm mei - ne Grüs - se, sag ihm,



Ad - - ler und vom Step - pen - wolf.
dass ich sei - ner stets ge - denk!

11. The River She Is Flowing

indianisches Lied

The riv - er she is flow - ing, flow - ing and grow - ing, the

riv - er she is flow - ing down to the sea.

Mo - ther Earth_ car - ry me, your child I will al - ways be.

Mo - ther Earth_ car - ry me back to the sea!

12. Maculelê

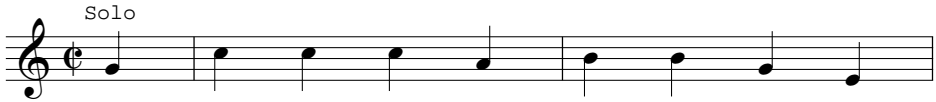
aus Brasilien

Tutti: Ma - cu - le - lê Ma - cu - la - lá O - bê o -
 bê O - bà o - bà Ma - cu - le - lê Ma - cu - la -
 lá O - bê o - bê O - bà o - bà Solo: 1. Eu
 2. Eu
 sou ba - tu - quei - ro da Ru - an - da eu
 tra - go a es - pa - da do guer - rei - ro e a
 vim ba - tu - car nes - se lu - gar Eu sal - vo esse po - vo da Ba -
 bran - ca ban - dei - ra de O - xa - lá no pei - to a es - tre - la ra - di -
 hi - a Pé - co li - cen - ca pra dan - çar.
 an - te e o gri - to de paz dos O - ri - xás.

Maculelê = Stock- und Säbeltanz der brasilianischen Zuckerrohrarbeiter. (afrikanischer Ursprung)
 Ich bin ein Trommler aus Ruanda und grüsse die Leute von Bahia.
 Ich bringe euch Friede und Fröhlichkeit.

13. Ayele wi

aus Ghana



A - ye - le wi me ku - nao mi to



bai bai n'A - ye - le wi, A _____



_____ mi to bai bai n'A - ye - le wi.

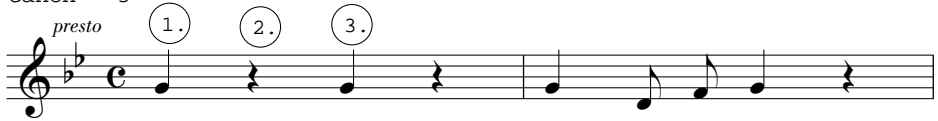
Ein Ehrentanz zur Beerdigung
des Dorftänzers Ayele

14. Ho taru koi

aus Japan

Canon 3

presto



Ho ho ho - ta - ru koi.



At - chi no mi - zu wa ni - ga - i zo,



kot - chi no mi - zu wa a - ma - i - zo.



Ho ho ho - ta - ru koi.

Komm, Leuchtkäfer, komm! Dort
drüben ist das Wasser schmutzig.
Hier ist das Wasser süß.

15. Ah ya Zein

aus dem arabischen Raum

lento

The musical score is written in treble clef with a common time signature (C). It consists of four staves of music. The first staff begins with a D7 chord and contains two vocal lines. The second staff continues the melody with lyrics. The third staff includes an Es (E-flat) chord and a D7 chord. The fourth staff concludes with a D chord. The lyrics are in German and describe a love story.

1. Ah ya Zein, ah ya Zein ah ya
2. An - nom ha - rum a____

Zein____ il____ A - ba - din. Ah - ya
ya - na____ ash - fa - ni. Lam -

ward, ah - ya war - di mu - fa - tah,
ma, lam - ma____ ha - bi - bi

bei - nel - ba - sa____ tin.
zha - fa - - - - - ni.

Oh Zein il Abidin (Name), wie die
Rosen, die in den Gärten blühen. Wie oft
haben Neider gesagt, dass mir die
Liebe den Kopf verdreht hat. In der
Liebe hat mich seine Schönheit bezau-
bert und seine schönen Augen haben
meine Seele zum Schmelzen gebracht.

16. Là-haut sur la montagne

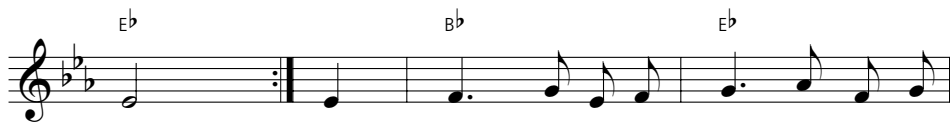
aus dem Kanton Freiburg

Joseph Bovet, 1879 - 1951

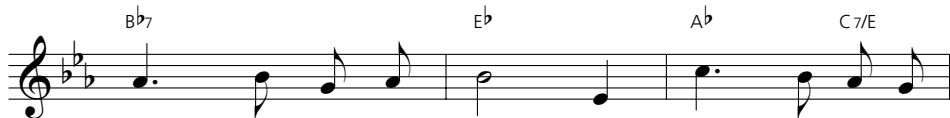


1. Là - haut sur la mon - ta - gne, l'é - tait un vieux cha -

2. Là - haut sur la mon - ta - gne, crou - la le vieux cha -



let. Murs blancs, toit de bar - deaux, de - vant la
let. La neige et les ro - chers s'é - taient u -



porte un vieux bou - leau, là - haut sur la mon -
nis pour l'ar - ra - cher. Là - haut sur la mon -



ta - gne, l'é - tait un vieux cha - let.

ta - gne, crou - la le vieux cha - let.

© Edition Fœtisch c/o Hug Musique, Lausanne, Abdruck mit freundlicher Genehmigung

17. Tuta nana tgu

aus Graubünden

D A7 D G

1. Tu - ta na - na tgu e dorm' el num de
 2. Tu - ta na - na tgu e dorm' el num de
 3. Tu - ta na - na tgu e dorm' el num de

D Em⁷ A7

Diu. Il bab vegn ze - ra,____
 Diu. Il bab quel por - ta in
 Diu. Las tschut - tas tschit - tas____

D Em⁷ A7

lunsch__ ei__ ius, la mum - ma e - ra____
 bi__ ca - vagl la mum - ma cum - pra in
 dor - man__ è, las bin - as dor - man__

D G A7 D

do - mis - dus;
 bi__ ter - magl; tu - ta na - na tgu e
 el__ ghi - gli - nè;

Em⁷ A7 D

dorm' el num de Diu.

1. Schlaf, mein Kind, und schlaf im Namen Gottes. Der Vater kommt am Abend, weit ist er gegangen. Die Mutter blieb bei dir.

2. Der Vater bringt ein schönes Pferd, die Mutter kauft ein schönes Spielzeug.

3. Die Schafe und die Hühner schlafen auch, die Kücken schlafen im Hühnerstall.